

Aufnahmeverfahren in die BVE OrtenauSüd

November/Dezember

Die Berufswegekonferenzen (BWK) in den abgebenden Schulen finden statt (TN: Schüler, Eltern, Lehrer, Schulleitung, Integrationsfachdienst, Agentur für Arbeit, Eingliederungshilfe, evtl. Jugendhilfe, evtl. BVE)

Ende Januar/Anfang Februar

Infoabend der beruflichen Schule im Mauerfeld.

In einer geschlossenen Veranstaltung stellt sich die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE OrtenauSüd) den interessierten Schülern, Eltern, Lehrer vor.

Februar/März

Nach einer schriftlichen oder telefonischen Anmeldung erhalten die Bewerber eine schriftliche Einladung zu einem Vorstellungsgespräch/ einer Hospitationswoche in der BVE. Die abgebende Schule erhält die Einladung zur Kenntnis.

März/April/Mai

Durchführung der Hospitationswochen der gemeldeten Jugendlichen in der BVE. Abschließend ist ein Gespräch mit Bewerber, Erziehungsberechtigten, Lehrer der abgebenden Schule möglich.

Bis Ende Mai

Schriftliche Bewerbung und Antragstellung auf Aufnahme in die BVE der Teilnehmer. Das „Kompetenzinventar im Prozess der Berufswegeplanung-Teilnahme am Arbeitsleben für junge Menschen mit einer Behinderung am allgemeinen Arbeitsmarkt“ ist Teil der Bewerbungsunterlagen.

Juni/Juli

Aufnahmeentscheidung und ggf. Übergabegespräche mit den Lehrkräften der abgebenden Schulen und dem BVE-Team